

Gesetz zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund

KraftStKompG

Ausfertigungsdatum: 29.05.2009

Vollzitat:

"Gesetz zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund vom 29. Mai 2009 (BGBl. I S. 1170)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.7.2009 +++)

Das G wurde als Artikel 1 des G 603-14/1 v. 29.5.2009 I 1170 vom Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates beschlossen. Es ist gem. Art. 11 dieses G am 1.7.2009 in Kraft getreten.

§ 1 Finanzierung

Den Ländern steht wegen der Übertragung der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund ab dem 1. Juli 2009 aus dem Steueraufkommen des Bundes ab 2010 jährlich ein Betrag von 8 991 764 000 Euro zu. Für das Jahr 2009 ist ein Betrag von 4 570 882 000 Euro zu Grunde zu legen.

§ 2 Verteilung

Der in § 1 festgelegte Betrag wird nach folgenden Prozentsätzen auf die Länder verteilt:

| | |
|------------------------|----------|
| Baden-Württemberg | 14,51618 |
| Bayern | 17,22275 |
| Berlin | 2,35275 |
| Brandenburg | 2,98641 |
| Bremen | 0,61711 |
| Hamburg | 1,80560 |
| Hessen | 7,68565 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,81271 |
| Niedersachsen | 9,96509 |
| Nordrhein-Westfalen | 21,16979 |
| Rheinland-Pfalz | 5,37339 |
| Saarland | 1,32661 |
| Sachsen | 4,47004 |
| Sachsen-Anhalt | 2,58331 |
| Schleswig-Holstein | 3,54935 |
| Thüringen | 2,56326. |

§ 3 Zahlungsverkehr

Die nach § 1 in Verbindung mit § 2 festgelegten jeweiligen Jahresbeträge werden den Ländern zu jeweils einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November überwiesen; für 2009 wird den Ländern jeweils die Hälfte des jeweiligen Jahresbetrages am 15. August und 15. November überwiesen.